Neue Wildbienenart für Mitteleuropa entdeckt

Verborgene Fleckenbiene (Thyreus picaron) in Österreich



© Lorenz W. Gunzcy

Im Rahmen seiner Jahresversammlung hat der Österreichische Wildbienenrat die Erstnachweise der Verborgenen Fleckenbiene in Österreich präsentiert und sie zum „bedeutendsten Wildbienenfund des Jahres“ gekürt. Die Funde gelangen dem Biologen Oliver Zweidick auf zwei Flächen des Naturschutzbundes während eines steiermarkweiten Forschungsprojekts.

Aus Mitteleuropa waren bisher fünf Arten von Fleckenbienen bekannt, die zu den sogenannten Kuckucksbienen zählen. Sie sammeln keinen Pollen und bauen keine Nester, sondern legen ihre Eier unbemerkt in Nester anderer Wildbienen. Fleckenbienen sind dabei auf die Nester von Pelzbienenarten spezialisiert, die Verborgene Fleckenbiene auf jene der Bindenpelzbiene.

Mehr Wildbienen-Forschung nötig
Die heimischen Fleckenbienenarten sehen einander sehr ähnlich und können nur von Fachleuten unterschieden werden, bei manchen Arten sogar nur die Männchen. Da die Verborgene Fleckenbiene im Zuge des Forschungsprojekts an mehreren Standorten gefunden wurde, wird vermutet, dass sie schon länger in Österreich lebt, aufgrund ihrer Ähnlichkeit zur Schwesternart jedoch unbemerkt blieb. Dieses Beispiel zeigt, dass bei den heimischen Wildbienen – trotz ihrer Schlüsselrolle als Bestäuber vieler Wild- und Nutzpflanzen – in vielerlei Hinsicht noch Forschungsbedarf besteht.

Wildbienen-Biotope schützen und pflegen
Die zwei Naturschutzbundflächen, auf denen *Thyreus picaron* entdeckt wurde, stellen regelrechte Wildbienen-Hotspots der Steiermark dar: ein Sandhang in der Südsteiermark nahe der slowenischen Grenze und der ehemalige Steinbruch Hauenstein bei Graz. Allein auf dem Sandhang wurden über 140 Wildbienenarten dokumentiert! Pacht, Kauf und Pflege solch wertvoller Biotope, die Rückzugsorte für viele seltene Tierarten sind, werden über Spenden an die Naturfreikauf-Aktion des Naturschutzbund ermöglicht. Wenn das nicht eine gute Idee für ein Last-minute-Weihnachtsgeschenk ist!

Der Österreichische Wildbienenrat
Der Österreichische Wildbienenrat ist ein Zusammenschluss von Experten und Expertinnen für Wildbienen, Insekten, Bestäubungsökologie und Biodiversität und arbeitet seit seiner Gründung 2019 im Rahmen der Initiative NATUR VERBINDET eng mit dem | **naturschutzbund** | Österreich zusammen. Mehr Informationen unter https://www.naturverbindet.at/wildbienenrat.html.



Die Kampagne NATUR VERBINDET wird im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative vielfalt**leben** des BMK und mit Unterstützung von Bund (BML) und Europäischer Union durchgeführt, die sich den Erhalt der Vielfalt in Österreich zur Aufgabe gemacht hat.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

In Kooperation mit

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

vielfaltleben

20.12.2022